

Bundespolitik aktuell

Bereits am Dienstag soll eine [Sondersitzung](#) des **Gesundheitsausschusses** stattfinden – einen Tag früher als ursprünglich geplant. Durch diese Verschiebung kann das Beitragssatzstabilisierungsgesetz bereits am Donnerstag im **Bundestag** abschließend beraten werden. Der **Bundesrat** würde dann am Freitag sein Votum abgeben können. Die Opposition kritisiert den Zeitplan: Es bliebe zu wenig Zeit, um sich mit den möglichen Änderungen zu befassen.

Von Arendsee bis Zeitz

Prof. Dr. Heike Kielstein wurde erneut zur [Dekanin](#) der **Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg** gewählt. Der neue Fakultätsrat bestätigte die amtierende Dekanin mit großer Mehrheit für eine zweite Amtszeit. Schwerpunkte ihrer Arbeit in den kommenden vier Jahren sieht Kielstein in den Bereichen der Krebsforschung und der Alternsmedizin. Zudem ist der Aufbau eines Zentrums für Lehre geplant, das bestehende Strukturen bündelt und die akademische Ausbildung zukunftsweisend vorantreibt.

Unter der Schirmherrschaft des **Parlamentarischen Staatssekretärs Tino Sorge** und der **AMEOS Gruppe** kamen Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Gesundheitswesen zu einem [parlamentarischen Abend](#) im Bundestag zusammen. Ziel der Veranstaltung war es, den Dialog über die Zukunft der Krankenhausversorgung fortzuführen und aktuelle Herausforderungen zu diskutieren. Zu den Gästen zählten Bundestagsmitglieder sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Landes- und Kommunalpolitik.

Prof. Dr. med. Uwe Ebmeyer wurde für die nächsten fünf Jahre erneut zum [Präsidenten](#) der **Ärztekammer Sachsen-Anhalt** gewählt. Mit 37 von 37 Stimmen erhielt er durch die Kammerversammlung ein einstimmiges Votum. Ebmeyer ist seit 2011 Mitglied der Kammerversammlung und seit 2021 Präsident. Der gebürtige Calbenser ist leitender Oberarzt und stellvertretender Klinikdirektor der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie in Magdeburg. Zum neuen Vizepräsidenten wurde Thomas Dörrer gewählt.

Monat für Monat erleben betroffene Frauen schwere Stimmungseinbrüche, Ängste, Reizbarkeit oder Erschöpfung – Symptome, die weit über gewöhnliche prämenstruelle Beschwerden hinausgehen. Die „Prämenstruelle Dysphorische Störung“ zählt zu den schwersten zyklusbedingten Erkrankungen bei Frauen und bleibt dennoch häufig unerkannt. Für ihre [Forschung](#) zu neuen Behandlungsmöglichkeiten wurde **Dr. phil. Maria Kühne** von der **Universitätsklinik für Neurologie der Universitätsmedizin Magdeburg** mit dem Nachwuchsforschungspreis der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg in der Kategorie „Klinische Forschung“ ausgezeichnet. Der Preis ist mit 7.500 Euro dotiert.

Das Zentrum für Hämatologische Neoplasien des **Johanniter-Krankenhauses Stendal** wurde erneut von der **Deutschen Krebsgesellschaft** zertifiziert. Damit gehört das [Zentrum](#) zu insgesamt 86 zertifizierten Einrichtungen dieser Art in Deutschland. Am Zentrum arbeiten verschiedene Fachabteilungen des Krankenhauses interdisziplinär zusammen. Ziel ist es, Patientinnen und Patienten mit bösartigen Erkrankungen des Blutes und des lymphatischen Systems – den sogenannten hämatologischen Neoplasien – eine bestmögliche Beratung, Diagnostik, Therapie und Nachsorge anzubieten.

Die Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt startet mit einem neuen [Vorstand](#) in ihre neunte Legislaturperiode. Die Delegierten der Kammerversammlung als höchstem Gremium der Zahnärzteschaft des Landes wählten mit großer Mehrheit **Prof. med. dent. habil. Dr. Christian Gernhardt** aus Halle zum neuen Präsidenten. Ihm zur Seite steht **Dr. med. dent. Matthias Richter** aus Wernigerode als Vizepräsident.

Kurz und knapp

Am 6. Juli geben Mitarbeitende im Rahmen eines [Informationscafés](#) allen Interessierten einen Einblick, wie am **AWO Psychiatriezentrum Halle** mit Konflikten umgegangen wird – und wie diese im besten Fall sogar für den therapeutischen Prozess genutzt werden können.